

## Niederschrift

über die 17. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gleidingen am Donnerstag, dem 07.09.2009 in der Grundschule Gleidingen, Oesselser Straße 12, 30880 Laatzen

### Anwesend:

#### vom Orsrat:

Ortsbürgermeister Jeßberger  
die Orsratsmitglieder  
Cobau,  
Dures,  
Ehlert,  
Meyer,  
Kräft,  
Knust,  
Neumann,  
Rehmert,  
Sallach,

#### von der Verwaltung:

Frau Kriete und Herr Schmidt

**Presse: 1**

**Zuhörer: 11**

Es fehlt: stellv. Ortsbürgermeister Pieper

### Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Orsrates am 11.06.2009  
  
Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Orsrates am 24.08.2009
2. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 3.1. Schadstoffbelastung in der Leineaue
  - 3.2. Straßensanierung mit Anliegerbeteiligung gemäß Niedersächsischem Kommunalabgabengesetz (NKAG)
  - 3.3. Straßensanierung "Am Leinkamp"
  - 3.4. Gewässerschau 2009

4. Ortserkundungsprojekt Gleidingen  
- mdl. Bericht
5. Planungen für Seniorentreff Gleidingen  
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion
6. Anfragen aus dem Ortsrat
7. Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

## **Öffentlicher Teil**

Ortsbürgermeister Jeßberger eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gleidingen und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt er die Zuhörer sowie den Vertreter der Presse.

### **Zu Punkt 1:**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Orsrates am 11.06.2009**

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Orsrates Gleidingen am 11.06.2009 liegt vor und wird genehmigt.

**Beschluss:** einstimmig

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Orsrates am 24.08.2009**

Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Orsrates Gleidingen am 24.08.2009 liegt vor und wird genehmigt.

**Beschluss:** einstimmig

### **Zu Punkt 2:**

#### **Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen**

Frau Rehmert erläutert, dass es immer wieder Beschwerden wegen der Geruchsbelästigung durch den Schlachthof gibt. Herr Gehrken berichtet, dass dies bei hoher Wärme im Sommer vorgekommen ist, hauptsächlich im Bereich der Kreuzung an der Tankstelle. Um das zu unterbinden wurden nochmals 100.000 € investiert. Die Werte liegen allerdings immer unter der Grenze. Auf die Frage von Herrn Neumann warum

die Befeuerungsanlage außer Betrieb genommen wurde, antwortet Herr Gehrken, dass am Blockheizkraftwerk ein Zylinder beschädigt, dieser repariert wurde und jetzt alles wieder in Betrieb ist.

Die Verwaltung berichtet, dass

- inzwischen die Förderzusage für die energetische Sanierung der Grundschule und des Lehrschwimmbeckens vorliegt. Zurzeit werden alle notwendigen Planungen durchgeführt, das Gebäude zeitnah zu sanieren. Dabei werden alle bekannten Mängel aus den letzten Jahren behoben.
- der beschlossene Ortstermin am Übergang Seniorentreff stattgefunden hat. Es wurde von den anwesenden Vertretern des Seniorenbeirats vorgeschlagen, den Ampelmast neben den Gehweg in die jetzige Grünfläche zu versetzen und eine „Peitsche“ anzubringen, sodass der Ampelkörper über der Straße hängt.

Die Region Hannover empfiehlt hingegen aus verkehrstechnischen und finanziellen Gründen die Führung des Gehwegs (und damit auch der Radfahrer) westlich um die Aufstellfläche (durch die „Grünanlage“) herum. Die Abgrenzung zur Wartefläche ist durch verschiedene Pflasterfarben möglich. Das hätte den Vorteil, dass die wartenden Fußgänger bei GRÜN direkt losgehen können und der Konflikt mit den Fußgängern/Radfahrern auf dem Gehweg in Längsrichtung entfiel.

Aus straßenverkehrsbehördlicher Sicht könnte diese Variante eine Entspannung der Situation bringen. Möglich wäre jedoch auch, die „Grünfläche“ zu bepflanzen und als zusätzliche Aufstellfläche (Ausweichfläche) herzurichten. Für bauliche Veränderungen ist der Straßenbaulastträger (hier die Region Hannover und das Team Grünflächen) zuständig. Zur weiteren Planung ist hier ein weiterer interner Ortstermin erforderlich. Es wird wieder berichtet.

- endgültige Ergebnisse zur Verkehrsberuhigung Dammackerweg noch nicht vorliegen.
- die Arbeiten am Spielplatz Messeweg abgeschlossen sind.
- an der vorhandenen Verkehrssituation in der Thorstraße nicht geändert wird. Im Ortsrat besteht Einigkeit, dass der gewünschte Ortstermin noch nicht stattgefunden hat und dies immer noch die Forderung ist.
- das Haltverbot in der Osterstraße nachgebessert wurde.
- die Verkleinerung der Verkehrsinsel Am Leinkamp/Am Messeweg aus straßenverkehrsbehördlicher Sicht empfohlen wird. Die Verwaltung schlägt vor, die Verkehrsinsel auszupflastern und somit für LKW überfahrbar zu gestalten. Ob dabei der Baum erhalten werden kann, muss noch geprüft werden. Die Maßnahme kann aus Haushaltsgründen jedoch nicht mehr in diesem Haushaltsjahr umgesetzt werden. Der Ortsrat wird um Rückmeldung gebeten, ob er mit dieser Lösung einverstanden ist. Dem stimmt der Ortsrat zu, mit dem Hinweis, die Arbeiten so vorzunehmen, dass der Baum erhalten wird.
- der Antrag der CDU-Ortsratsfraktion auf Fertigstellung des Jahnweges in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz am 31.08.2009 in die Fraktionen zurückverwiesen wurde.
- es sich bei der Stichstraße am Hanno-Werk um eine öffentliche Straße handelt. Das Abstellen von LKW's dort ist zulässig.
- die Bänke im Bereich AmLeinkamp/Hildesheimer Straße entfernt werden.

### **Zu Punkt 3**

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

**Schadstoffbelastung in der Leineaue**

**Drucks.-Nr. 153/09**

**Straßensanierung mit Anliegerbeteiligung gemäß  
Niedersächsischem Kommunalabgabengesetz (NKAG)**

**Drucks.-Nr.145/09**

**Straßensanierung „Am Leinkamp“**

**Drucks.-Nr. 182/09**

**Gewässerschau 2009**

**Drucks.-Nr. 183/09**

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bahngraben dringend zu reinigen ist.

### **Zu Punkt 4:**

#### **Ortserkundungsprojekt Gleidingen - mdl. Bericht**

Frau Simone Georges verabschiedet sich von den Ortsratsmitgliedern, da sie innerhalb der Stadtverwaltung einen neuen Arbeitsbereich beginnen wird. Herr Arne Re-deker stellt sich als Nachfolger vor.

Das Ortserkundungsprojekt wird von dem städtischen Jugendpfleger Stefan Sievers erläutert. Frau Rehmert bedankt sich für die Arbeit und die Ausführungen und fragt, ob es zum Jahr 2002 Veränderungen gegeben hat. Herr Sievers antwortete, dass das Verkehrsaufkommen in Gleidingen insgesamt so geblieben ist und der Kinderspielplatz Tordenskioldstraße in der Benotung von 3,8 auf 1,3 gestiegen ist.

Herr Wohlfarth weist darauf hin, dass im Bereich der Grünflächen des Kinderspielplatzes Im Winkel extrem viel Hundekot zu finden ist.

Insgesamt wird die Frage gestellt, ob so viele Kinderspielplätze in Gleidingen überhaupt erforderlich sind und ob nicht mehr für Jugendliche getan werden sollte. Es wird die Frage gestellt, ob nicht ein zweiter Jugendplatz eingerichtet werden kann.

### **Zu Punkt 5:**

**Drucks.-Nr. 180/09**

#### **Planungen für Seniorentreff Gleidingen - Antrag der SPD-Ortsratsfraktion**

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Nutzung der alten Verwaltungsstelle in Gleidingen als Gleidingen Gemeinschaftshaus (Generationentreff Gleidingen) zu entwickeln und die Erstellung des Konzeptes als ein Ziel für das Jahr 2010 in den Haushaltsentwurf aufzunehmen.

**Beschluss:** einstimmig

## **Zu Punkt 6:**

### **Anfragen aus dem Ortsrat**

Herr Coban bemängelt die schlechte Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Ausbringen des Hühnerkotes auf einem Feld und die damit zusammenhängende extreme Geruchsbelästigung. Dies kann nicht einfach nur hingenommen werden.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass das Pflaster am Überweg im Bereich Hildesheimer Straße/Thorstraße abgesackt ist.

Frau Rehmert bittet, dass bei allen weiteren Planungen zur Sehlwiese auf das Beibehalten der Fußwegverbindung geachtet wird. Außerdem sind die Bordsteine Höhe des Penny-Marktes durch anliefernde LKW's kaputt gefahren. Sie bittet um Mitteilung, wer für diese Schäden aufkommt.

Herr Knust weist darauf hin, dass in der Verlängerung der Ritterstraße schon im Bereich der Feldmark häufig Mofafahrer durch den Tunnel fahren und fragt, ob dagegen etwas unternommen werden kann.

Herr Kraft weist nochmals darauf hin, dass der Verbindungsweg Feldstraße zur Schule bei Nässe nicht mehr zu nutzen ist und bittet, die Nutzbarkeit durch das Einbringen von Kies zu verbessern.

Herr Meyer macht darauf aufmerksam, dass sich im Bereich des Wendehammers an der Tankstelle ein ca. 30 cm tiefes Loch befindet.

Herr Heberger bittet die Verwaltung im Bereich der Bahnanlagen neue Lärmmessungen durchführen zu lassen, da diese in der letzten Zeit enorm zugenommen haben.

Herr Neumann bittet die Verwaltung im Bereich Ortseingang Süd Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

## **Zu Punkt 7:**

### **Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen**

Herr Schmidt macht darauf aufmerksam, dass hinter den Grundstücken „Hinter den Gärten“ an den Bretterzäunen Büsche hinüberhängen und dadurch ein Hindernis darstellen.

**Ende der Sitzung:** 19.25 Uhr

Jeßberger,  
Ortsbürgermeister

Kriete